

und kann auf etliche Erfolge mit Ihrem Schimmelchen zurückblicken. Gilt sie bei den heimatischen Veranstaltungen, wie am 1. Mai der Distanzritt in Teichhütte, schon als Lokalmatadorin, so ist sie auch über die Samtgemeindegrenzen hinaus erfolgreich. Dreimal in Folge Bezirksmeisterin im Distanzreiten der Kategorie Kleinpferde und sogar auf einem Internationalen Distanzritt über 80km siegte sie schon.

Mit zum Erfolg bei trägt natürlich auch der TT - liebevolle Abkürzung in Reiterkreisen für den Turniertrottel. Aber Spaß beiseite der TT, Trosser oder Coach des Reiters auf langer Strecke ist ein Allroundtalent vom Versorgen des Pferdes in den Tierarztkontrollpunkten sowie an erlaubten Wegpunkten an der Strecke, der Kartenleser, Reiterversorger und Seelenklempner, um nur einige Aufgaben zu benennen. "Ohne meinen lieben Thomas, der uns immer so hervorragend crewt,

wären diese Reitzzeiten und Strecken nicht zu schaffen", lobt Niedersachsenmeisterin Nicole ihren Ehemann. Besonders stolz ist Nicole auch auf Ihr Pferd „Kemir“ welches sie über Jahre für diese Leistungen aufgebaut hat. Die bekannte Distanztierärztin Dr. Beate Scharfenberg lobte den Trainings-, Konditions- und Gesamteindruck des 13jährigen bei der Nachuntersuchung zum Meisterschaftsritt.

## Int. Deutsche Islandpferdemeisterschaft 2004 Alles was in der Sportreiterei Rang und Namen hat traf sich in Wolfsburg

Im August 2004 traf sich alles was in der Deutschen Islandpferde Sportreiterei Rang und Namen hat auf der Reitsportanlage für Islandpferde des Islandpferdevereins Fákur Wolfsburg e.V. Insgesamt hatten 250 Reiter ihre Nennungen für die 42. Deutsche Islandpferdemeisterschaft abgegeben, die erstmals in ihrer Geschichte als Internationale Deutsche Meisterschaft ausgetragen wurde.

So konnten sich die Veranstalter neben der Teilnahme aller Titelverteidiger aus 2003 auch über einen französischen, drei niederländische und acht isländische Gäste freuen. „Schade, dass die Reiter aus Dänemark oder Schweden aufgrund der parallel in Schweden ausgetragenen Nordischen Meisterschaften fehlten“, meinte Udo Rauhaus. Doch eigentlich sei man mit dem Starterfeld zufrieden. Denn das war ein erster Versuch, die Deutschen Meisterschaften international auszuschreiben und der Sportausschuss wird beraten, ob das so wiederholt wird.

Trotz der etwas geringen ausländischen Beteiligung erlebten die zahlreichen Zuschauer vier Tage spannende Wettkämpfe der besten Islandpferde. Dabei hatte man erstmalig in den Vorentscheidungen ungefähr gleichstarke Gruppen gebildet, von denen sich die besten für

das Halbfinale qualifizierten. Wiederum die besten daraus waren dann im sonntäglichen Finale startberechtigt. Mit diesem Modus wollte man eine bessere Nachvollziehbarkeit für die Zuschauer erreichen. Und das ist den Veranstaltern auch sehr gut gelungen, denn die Plätze rund um das Veranstaltungsareal und auf den Tribünen waren immer prall gefüllt.

So konnten dann alle ein positives Fazit ziehen, das man kurz auf einen Nenner bringen konnte: „Es war hervorragend.“ „Hohe Anerkennung und Lob für das, was hier auf die Beine gestellt wurde“, gab es aber auch von Bürgermeister Schnellecke. Dabei freute sich Udo Rauhaus nicht nur über die lobenden Worte von oben. „Ich bin glücklich, dass Menschen, die berufsmäßig mit Islandpferden zu tun haben, zu mir kommen und sagen, dass war schön.“

K.B.



*Auf den internationalen Deutschen Meisterschaften wurde toller Sport geboten*



Hier die einzelnen Ergebnisse der Internationalen Islandpferde-meisterschaften 2004:

Deutscher Töltpreis: Jolly Schrenk mit Laxnes vom Störtal.

Deutscher Viergangpreis: Stephanie Bruckert-Nagel mit Bassi frá Mögdruvöllum

Deutscher Fünfgangpreis: Nadja Wohllaib mit Naela frá Skaroi

Deutscher Meister in der Töltprüfung: Nicole Kempf mit Kongur frá Wetsinghe

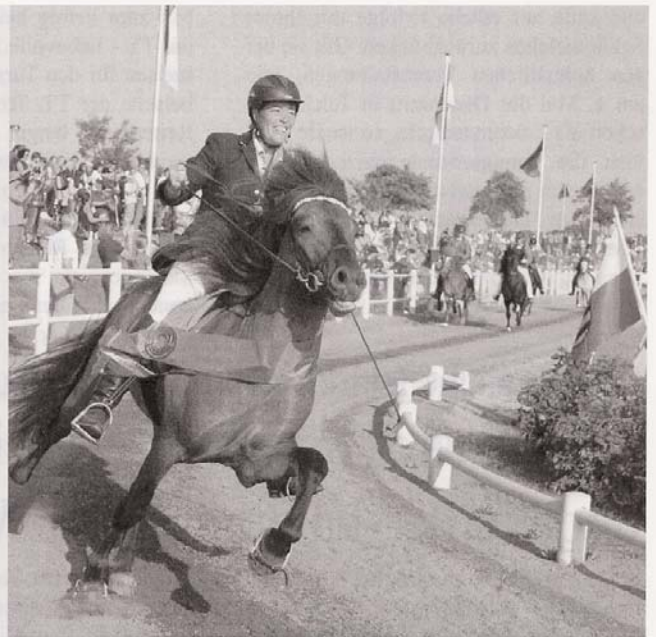
Deutscher Meister in der Passprüfung: Mona Simmer mit Bára vom Freyellhof

Deutscher Meister im 150 Meter Passrennen Dörte Mitgau

Deutscher Meister im 250 Meter Passrennen Lothar Schenzel mit Gammur frá Kritholi

Deutscher Meister im Speedpass Heinz Pinsdorf mit Vordis frá Flugumyri die Nase

Außerdem gewann Jolly Schrenk mit Hjyti vom Blitzberg auch im Gehorsam C und in der Gehorsam Kür.



## ISLAND-PFERDE-HOF WELKENSIEK

Reitschule für Islandpferde

38444 Wolfsburg, Barnstorfer Str. 10  
Tel. 0 53 65 - 75 74 Fax: 76 63

WERBEN  
kostet Geld  
nicht WERBEN  
kostet Kunden

Wann schalten Sie  
Ihre Anzeige in  
**DER KLEINE GEORG ?**  
Anzeigenannahme unter Tel.:  
0531 / 69 08 64